

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaktion, — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 31.

Leipzig, Freitag den 13. März.

1863.

## Amtlicher Theil.

### Berliner Verleger-Verein.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß folgende Firmen  
unserem Vereine beigetreten sind:

Wilhelm Grothe.

J. Schlesier.

Theodor Thiele.

Bei der bevorstehenden Ostermesse geben wir den Herren  
Sortimentern untenstehend sämtliche Firmen an, welche nun-  
mehr unserem Vereine angehören:

Adolf & Co.	Leo's Verlagsbuchh.
Bergemann, E.	Lobeck, F.
Besser'sche Sortim.-Buchh.	Lüderitz'sche Verlagsbuchh.
Bosselmann, G.	Müller, G. W. J.
Brigl, B.	Mauck & Co.
Dümmler's, J., Verlag.	Nicolaische Verlagsbuchh.
Düncker, Franz.	Nöhring, C.
Enslin, T. C. J.	Dehmigke's Verlagsh.
Ernst & Korn.	Plahn'sche Buchh.
Gaertner, R.	Rauh, L.
Gerschel, L.	Reimer, D.
Grieben, Th.	Reimer, G.
Grothe, Wilhelm.	Renger'sche Buchh.
Guttentag, J.	Reymann, E.
Hasselberg'sche Verlagsh.	Schindler, H.
Haudé & Spener'sche Buchh.	Schlawitz, G.
Hayn, A. W.	Schlesier, J.
Hempel, G.	Schneider, Ferdinand.
Herbig, J. A.	Schott & Co.
Hermes, W.	Schulze, W.
Heymann, E.	Seehagen, D.
Hirschwald, A.	Thiele, Theodor.
Hofmann & Co.	Vereins-Buchhandlung.
Tanke, O.	Verlags-Anstalt, Allgem.
Jonas' Verlagsbuchh.	Deutsche.
Kastner & Co.	Wiegandt & Grieben.
Klemann, Karl J.	Windelmann & Söhne.
Zaffar's Buchh.	

Zugleich bringen wir folgende Bestimmungen unseres Sta-  
tuts in Erinnerung:

Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr,  
deren Bedürfniß immer tiefer empfunden und allgemeiner befre-  
diggt wird, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der  
Saldi, im Betriebe der Geschäftszweige seiner  
Mitglieder theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch ver-  
misst werden, herbeizuführen, ist der Zweck des Verleger-Vereins.

Dreißigster Jahrgang.

1.  
Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben  
sich bewährt und sollen auch ferner zur Anwendung kommen:

- a) Mahnung mit Drohung.
- b) Zeitweise Creditentziehung.
- c) Gänzliche Creditentziehung.
- d) Entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste  
des Vereins.
- e) Einziehung durch Wechsel.
- f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

2.

In welcher Reihenfolge und Ausdehnung diese Mittel anzu-  
wenden sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verleger-Verein  
gewählten Commission von 3 Mitgliedern überlassen.

15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise  
Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied ver-  
pflichtet, diese Maßregel auszuführen.

### Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 10. u. 11. März 1863.

(\* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nurhaar gegeben.)

Alexander in Rogasen.

1934. Mito, H., allgemeines Gebetbuch für gebildete Bekänner der mosai-  
schen Religion. 5. Aufl. 8. Geh. \* 3/4 ‰

Baedeker in Iserlohn.

1935. Davidis, H., der Küchen-Garten für Hausfrauen. 5. Aufl. 8. Geh.  
5/6 ‰; in engl. Giub. \* 1 ‰ 2 1/2 Nfl

Bahnmaier's Verlag in Basel.

1936. Bibelblätter. Hrsg. v. der Bibelgesellschaft zu Basel. Jahrg. 1863.  
Nr. 1. gr. 8. pro cpl. \* 5 1/2 Nfl

Becher's Verlag in Stuttgart.

1937. Volksbibliothek, evangelische, hrsg. v. Klaiber. 24. u. 25. Lfg. gr. 8.  
Geh. à 1/6 ‰

Beck in Berlin.

1938. + Reisevafalter. 27. Aufl. 16. In Comm. Geh. \* 8 Nfl

1939. Schmettau, H. v., der 15. Februar 1763. 3. Aufl. gr. 8. Geh.  
6 Nfl

1940.— der 17. März 1813. Ein Wort an die Jugend unseres Vaterlan-  
des. 2. Aufl. 8. Geh. \* 1/6 ‰